

Hacki friert sich ein + Programme instabil

Beitrag von „HDRI“ vom 12. Juli 2020, 12:15

[helmutmoling](#) Vielleicht ist die Versorgungsspannung für die CPU zu niedrig, bzw. grenzwertig. Ich hatte vor kurzem einen i9900 (ohne K) eingesetzt und die BIOS Werte zurückgesetzt. Die eingetragenen Vcore Spannung war minimal zu niedrig und führte zu ähnlichen Fehlerbildern wie bei Dir. Ausgeführte Programme stürzten ab, ohne das der Rechner einfrore, dann aber stürzte der Rechner ohne Last zu einem anderen Zeitpunkt komplett ab.

Ein Anheben des Vcore um 50mV von 1,200 V auf 1,250 V hat mein System stabilisiert. Eine erhöhte Vcore Spannung erzeugt natürlich auch mehr Wärme. Es ist also wichtig die Temperaturen der CPU im Auge zu behalten. Die Veränderung des Vcores solltest du in kleinen Schritten machen. Zum Testen kannst du aber durchaus den Vcore wert um 100mV anheben. Wenn Dein Problem sich damit verabschiedet hat würde ich die Spannung in 20mv Schritten wieder reduzieren bis die Fehler erneut auftreten. Auf diesen erreichten Grenzwert kannst du dann nochmal z.B. 20mV aufschlagen um stabil zu sein.

Normalerweise sollten diese Fehler bei Rechen intensiven Prozessen auftreten, wie sie zu Beispiel Benchmarktests simulieren. Interessanterweise stürzte Geekbench immer bei den gleichen Operationen (speech recognition) ab, ohne das ich eine besonders hohe CPU Auslastung erkennen konnte. Es scheint also unabhängig von der Auslastung der CPU bestimmte Rechen Operationen zu geben die eine höhere Vcore Spannung benötigen um stabil zu arbeiten...